

MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 6 · 08. Februar 2024

Fasching Fasnet Karneval

Helau - Alaaf - Narri-Narro

*Wir wünschen allen Narren eine
fröhliche Fasnetszeit!*

- Am Aschermittwoch ist alles vorbei -

Diese Ausgabe erscheint auch online
www.koenigsbach-stein.de

50
Jahre

AMTSBLATT
DER GEMEINDE
KÖNIGSBACH-
STEIN

Gelegenheit zur Partnerschaft für alle Gewerbetreibenden

■ Sponsoring für das Jubiläumsbuch unserer Gemeinde

Mit einem Festwochenende feiert unsere Gemeinde im Juli das 50-jährige Gemeindejubiläum. Als besonderes Highlight werden wir ein Buch über die Fusion der Gemeinden Königsbach und Stein sowie die Ereignisse und Entwicklungen bis heute herausgeben. Unser Jubiläumsbuch wird nicht nur ein historisches Dokument sein, sondern auch die Erfolgsgeschichte unserer Gemeinde in den Mittelpunkt rücken. Das Buch ist in vier Kapitel unterteilt:



- Kapitel 1: „Die Gemeindereform“ beschreibt den Ablauf und die Herausforderungen der Fusion.
- Kapitel 2: „Historische Hintergründe“ befasst sich mit der Rivalität in der Vergangenheit der Ortsteile.
- Kapitel 3: „Die Stimmen der Bürger“ enthält Interviews und Statements von Ortsansässigen.
- Kapitel 4: „Die Chronik“ zeigt in einem Zeitstrahl die Ereignisse der letzten 50 Jahren auf.

Als Verfasserin dieses Werkes konnte Susanne Kaiser-Asoronye gewonnen werden, die sich als Vorsitzende des Freundeskreis Königsbach-Steiner Geschichte und als preisgekrönte Heimatsforscherin und Autorin in der Geschichte des Ortes bestens auskennt.

Wir wenden uns an alle Königsbach-Steiner Gewerbetreibenden mit der Überzeugung, dass Ihr Unternehmen die einzigartige Gelegenheit hat, als Sponsor dieses bedeutsamen Projekts einen nachhaltigen Eindruck zu hinterlassen. Ihre finanzielle Unterstützung soll ermöglichen, die hochwertigen Inhalte in einem qualitativ hochwertigen Druck herauszugeben. Damit soll ein Verkaufspreis möglich sein, der einerseits der Wertigkeit des Jubiläumsbuches gerecht wird und andererseits eine hohe Verbreitung erreichen lässt.

Das Jubiläumsbuch soll die Geschichte unserer Gemeinde erzählen und kann ein bleibendes Zeugnis für Ihr Engagement für soziale Verantwortung und örtliche Gemeinschaft sein. Seien Sie Teil dieser einzigartigen Reise, die nicht nur die Vergangenheit ehrt, sondern auch die Grundlage für eine gemeinsame Zukunft legen kann. Den Sponsoren wollen wir entsprechend der anspruchsvollen Gesamtkonzeption am Ende des Buches für Ihre Unterstützung danken und Sie auf einer Seite namentlich erwähnen. Bei der geplanten Buchpräsentation im Foyer des Rathauses Königsbach am 26.06.2023 werden die Sponsoren entsprechende Ehrenplätze erhalten.

Wir freuen uns darauf, von Ihnen **bis spätestens 31.03.2024** eine Rückmeldung über einen Sponsoringbetrag per E-Mail an info@koenigsbach-stein.de zu erhalten und gemeinsam mit Ihnen die Geschichte unserer Gemeinde zu schreiben. Bitte denken Sie daran, dass wir für Ihre Veröffentlichung als Sponsor Ihre ausdrückliche Zustimmung benötigen. ■

Parlez-vous français?



Französisch sprechen in netter, geselliger Runde.

Interessierte und Neugierige sind herzlich eingeladen.
Schauen Sie einfach mal unverbindlich vorbei.

wann: ab 21. Februar jeden Mittwoch,
von 9:30 bis 11:00 Uhr

wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2a,
Stein (beim Feuerwehrhaus)

Kontakt: Werner Wolf 07231-314634
Petra Berger 07232-4669
kontakt@buene-ks.de



Herzliche Einladung an alle Interessierten

Energie erzeugen mit Balkon-Photovoltaik-Anlagen

Auf Ihrem Balkon oder Ihrer Terrasse Solarstrom erzeugen und im eigenen Haushalt verbrauchen.

Wir informieren wir Sie über Möglichkeiten, Regeln, Anforderungen und beantworten Ihre Fragen.



letzte Gelegenheit

Info-Termine

Immer mittwochs von 17:00 bis 18:00 Uhr

21. Februar
28. Februar



Lise-Meitner-Gymnasium

■ Mit Hirnschmalz zum Pokal

Schüler aus der Region holen sich den Sieg beim Robotik-Wettbewerb des Hector-Seminars. Ein Königsbacher Lehrer betreut das Programm.

Ein halbes Jahr haben sie getüftelt und gebaut, konzipiert und programmiert. Eine Menge Hirnschmalz und Arbeit haben die 16 Achtklässler in die Entwicklung und den Bau ihrer eigenen Roboter gesteckt – und sind dafür letztlich belohnt worden: Vor kurzem haben die Schüler im Mannheimer Technoseum den Robotik-Wettbewerb des renommierten Hector-Seminars gewonnen. Die Truppe ist bunt gemischt: Die Teilnehmer kommen vom Gymnasien in Pforzheim, dem Enzkreis und dem Landkreis Calw. Weil sie in den MINT-Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik mit Abstand die Besten ihres Jahrgangs sind, dürfen sie am Hector-Seminar teilnehmen. Jeder von ihnen hat zu Beginn der sechsten Klasse einen Test absolviert, der zentral ausgewertet wurde. Anschließend erhielten nur die 22 besten Schüler aus Pforzheim, dem Enzkreis und dem Landkreis Calw eine Einladung, in das Hector-Seminar aufgenommen zu werden, das sich über ganz Nordbaden erstreckt. „Alle sind sehr motiviert und engagiert“, sagt Jürgen Zachmann „Wenn man keine intrinsische Motivation hat, dann hält man das nicht durch.“ Der Lehrer arbeitet am Königsbacher Lise-Meitner-Gymnasium und betreut die Achtklässler des Hector-Seminars zusammen mit seinem Kollegen Viktor Kromar vom Pforzheimer Hilda-Gymnasium.

Das Wort „unterrichten“ mögen die beiden Pädagogen in Bezug auf das Hector-Seminar nicht, denn ihnen geht es in erster Linie darum, die Kinder und Jugendlichen zu begleiten. Diese sollen selbst aktiv werden und praktisch arbeiten. Dazu treffen sie sich jede Woche für zwei Stunden im Hilda-Gymnasium. Dort befassen sie sich mit Themen, die im normalen Unterricht nicht oder nicht in dieser Tiefe behandelt werden. Ziel ist es, die Kinder und Jugendlichen ihrem Alter entsprechend an ihre Grenzen heranzuführen. „Es ist gar nicht so wichtig, was gemacht wird, sondern wie es gemacht wird“, sagt Kromar und verweist auf die Fähigkei-

ten und Kompetenzen, die beim Hector-Seminar gezielt gefördert werden. Er denkt etwa an Präsentationstechniken, an Didaktik, an das Dokumentieren von Ergebnissen, an methodisches und wissenschaftliches Arbeiten. Weitere wesentliche Aspekte sind für Zachmann die Zusammenarbeit im Team, das Übernehmen von Verantwortung für sich selbst und die anderen in der Gruppe. Unter anderem haben sich die Schüler im Hector-Seminar schon mit fraktaler Mathematik, mit der Programmiersprache „Python“ und der Untersuchung von Gewässern beschäftigt. Vor einem halben Jahr haben sie mit der Entwicklung von Robotern begonnen. Für den Wettbewerb im Technoseum galt es vier Aufgaben zu lösen: jede in Form eines Roboters, den die Schüler in Kleingruppen konstruierten und programmierten.

Beim Wettbewerb mussten drei der Roboter zuerst einer Fachjury theoretisch vorgestellt und dann praktisch vorgeführt werden. Im Kern ging es bei ihnen um autonomes Fahren: an einer Linie entlang, in Verbindung mit dem Aufsammeln einer Figur und dem Erkennen von Farben. Ein vierter Roboter konnte zeichnen und wurde an einem Stand den Besuchern präsentiert. Für die Schüler war die Teilnahme an dem Wettbewerb eine bereichernde Erfahrung. Auch Emma und Mathilda haben nur Positives zu berichten. Die beiden 13-Jährigen kommen gern ins Hector-Seminar. Sie loben die entspannte Atmosphäre, die gute Betreuung durch die beiden Lehrer und den Zusammenhalt in der Gruppe. Im Hector-Seminar gehe es um „anspruchsvolle Themen, die einen herausfordern“, sagen Emma und Mathilda. „Das bringt einem viel im Unterricht.“ Denn man könne aus dem Gelernten auch viel ableiten. Nach dem Robotik-Wettbewerb geht es für die Schüler jetzt in die Modulphase, in der sie an selbst gewählten Themen ein halbes Jahr arbeiten. Zur Auswahl stehen unter anderem künstliche Intelligenz, Physik beim Billardspiel und Geothermie. Zachmann und Kromar hoffen, dass die Schüler die Lust am Hector-Seminar nicht verlieren und weiterhin dranbleiben. Denn dann können sie bis zur Kursstufe noch einiges lernen, das ihnen im weiteren Leben, im Beruf und im Studium sicher viel nützen wird.

■ Nico Roller



So sehen Sieger aus: Die Achtklässler des Pforzheimer Hector-Seminars haben vor kurzem mit ihren selbst konstruierten und programmierten Robotern einen Wettbewerb im Mannheimer Technoseum gewonnen. (rol)

Lise-Meitner-Gymnasium

■ Mehr als zwei Drittel machen mit

In Königsbach nehmen 600 Schüler am Wettbewerb „Informatik-Biber“ teil. Damit gehört das Gymnasium landesweit zu den Schulen mit den höchsten Teilnehmerzahlen.

40 Minuten hatten sie Zeit, um die Aufgaben des „Informatik-Biber“ zu lösen, um sich unter anderem mit der Funktionsweise eines Navigationsgeräts, mit verschiedenen Sortierverfahren, Logik-Rätseln, einfachen Computerprogrammen und Algorithmen zu beschäftigen: Mehr als 600 Schüler des Königsbacher Lise-Meitner-Gymnasiums haben an dem bundesweit ausgetragenen Wettbewerb teilgenommen – und damit so viele wie noch nie zuvor. Bei einer Gesamtschülerzahl von rund 880 entspricht das einer Quote von mehr als zwei Drittel. Landesweit liegt das Königsbacher Gymnasium bei den Teilnehmerzahlen auf Platz acht, bundesweit auf Platz 74. „Das ist ein sehr guter Schnitt“, sagt Direktor Hartmut Westje-Bachmann. Er erklärt sich die außergewöhnlich hohe Teilnehmerzahl in erster Linie durch das große Engagement des Lehrerkollegiums, das die Schüler motiviert habe. Denn viele von ihnen hätten grundsätzlich Interesse, bräuchten aber für die Teilnahme „einen kleinen Anschub“. Der Direktor sagt, alle Lehrer würden mitziehen, insbesondere diejenigen, die Informatik und das Fach „Informatik Mathematik Physik“ (IMP) unterrichten. Er denkt dabei ganz besonders an Miriam Klein, die den Wettbewerb am Königsbacher Gymnasium schon seit vielen Jahren federführend organisiert und betreut.

Dass er äußerst niederschwellig angelegt ist, hält Westje-Bachmann für einen weiteren, großen Pluspunkt. Dazu tragen auch die Aufgaben bei, die spielerisch und anschaulich gestaltet sind und auf Wunsch auch in Zweier-Teams gelöst werden dürfen. Ein



Die Erst- und Zweitplatzierten des Wettbewerbs „Informatik-Biber“ haben neben einer Urkunde auch eine Tasche erhalten. (rol)

Mathe-Ass muss man dafür nicht sein. Denn es geht weniger um das Rechnen, sondern mehr um logisches Denken, Auffassungsgabe und die Fähigkeit zum Problemlösen. Westje-Bachmann sagt, vieles lasse sich auch durch geschicktes Probieren lösen. So könne jeder Schüler ein Erfolgserlebnis haben. 40 Minuten hatten sie im November zum Bearbeiten der Aufgaben Zeit. Inzwischen steht fest, dass 16 von ihnen einen ersten Preis gewonnen haben und damit zu den besten 2,5 Prozent in ganz Deutschland gehören. Einen zweiten Preis erhalten in Königsbach 13 Schüler, die damit bundesweit zu den besten fünf Prozent gehören. Für Westje-Bachmann ist das eine schöne Bestätigung dafür, dass der eingeschlagene Weg der richtige ist, dass es gut war, neben Informatik vor ein paar Jahren auch IMP einzuführen. Er freut sich, dass das Gymnasium vom Schulverband vor Kurzem neue Geräte für seine Computerräume erhalten hat.

■ Nico Roller

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

WAHLEN 2024

Europawahl und Kommunalwahlen am 09. Juni 2024

Wahlhelfer/innen gesucht!

Am 09. Juni 2024 finden die Europa- und Kommunalwahlen (Gemeinderat und Kreistag) statt. Für deren ordnungsgemäße Durchführung sucht die Gemeinde Königsbach-Stein wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger, die bereit sind, am Wahlsonntag als ehrenamtliche Wahlhelfer in einem Wahlvorstand (Schichtbetrieb ca. 5 Stunden) sowie der Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse (ab 18.00 Uhr) mitzuarbeiten. Am Wahlabend des 09.06.2024 werden die Ergebnisse der Europawahl sowie der Kreistagswahl ermittelt. Die Auszählung und Ermittlung des Ergebnisses der Gemeinderatswahl hingegen ist für Montag, den 10.06.2024, vorgesehen.

Die Mithilfe in einem Wahlvorstand ist eine interessante und verantwortungsvolle Aufgabe, für die Sie keine besonderen Vorkenntnisse benötigen. Voraussetzung ist jedoch, dass Sie in Königsbach-Stein wohnen und für die Wahlen wahlberechtigt sind.

Alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer erhalten zur Vorbereitung auf die Wahlen die Möglichkeit, in der Woche vor der Wahl an

einer Schulung teilzunehmen. Über Einzelheiten werden wir Sie rechtzeitig informieren. Auf Wunsch stellen wir gerne auch Informationsmaterial zur Verfügung.

Für Ihre Unterstützung bei der Wahl als Wahlhelfer/in in einem Wahlvorstand sowie bei der Stimmenauszählung am Wahlsonntag erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 70,- €. Bei einer zusätzlichen Unterstützung bei der Ermittlung des Ergebnisses der Gemeinderatswahl am Montag, dem 10.06.2024, erhalten Sie eine zusätzliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 30,- €.

Falls Sie Fragen zu dieser ehrenamtlichen Tätigkeit haben, dürfen Sie sich gerne an Herrn Schreck wenden. Sie erreichen ihn im Rathaus Königsbach unter der Rufnummer (07232) 3008-122 oder per E-Mail unter wahlen@koenigsbach-stein.de.

Bei Interesse an der Übernahme des Ehrenamtes füllen Sie bitte die nachfolgende Erklärung aus und senden diese **bis spätestens Freitag, 08. März 2024**, zurück an das Bürgermeisteramt Königsbach-Stein – Wahlamt. Die Erklärung finden Sie auch zum Download auf der Homepage der Gemeinde unter www.koenigsbach-stein.de oder nutzen Sie einfach den unten abgebildeten QR-Code. Gerne nehmen wir Ihre Erklärung zur Übernahme des Ehrenamtes mit den entsprechenden Angaben auch per E-Mail an wahlen@koenigsbach-stein.de entgegen.





Zustimmungserklärung Wahlhelfertätigkeit

zurück an:

Bürgermeisteramt Königsbach-Stein
- Wahlamt -
Marktstr. 15
75203 Königsbach-Stein

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen:

| | |
|---------------------|----------------------------|
| Name, Vorname | Geburtsdatum |
| Wohnanschrift | |
| Telefon * | ggf. weitere Telefon-Nr. * |
| E-Mail (freiwillig) | |
| Anmerkungen | |

* Bitte geben Sie die Telefonnummer(n) an, unter der Sie im Vorfeld der Wahl bzw. am Wahlsonntag erreichbar sind

- Ich bin für alle 3 Wahlen am 09. Juni 2024 wahlberechtigt und erkläre mich bereit, bei der Wahl als Wahlhelfer/in mitzuwirken.
- Ich erkläre mich bereit, auch bei der Auszählung und Ermittlung des Wahlergebnisses der Gemeinderatswahl am **Montag, den 10.06.2024**, als Wahlhelfer/in mitzuwirken.

Datenschutzhinweis:

Laut § 14 Absatz 5 Kommunalwahlgesetz (KomWG) dürfen Ihre Daten zum Zwecke der Berufung in einen Wahlvorstand gespeichert werden. Die Gemeinde ist befugt, diese Daten auch für künftige Wahlen zu verarbeiten, sofern Sie dem nicht gegenüber der Gemeinde widersprechen.

Der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für künftige Wahlen

- widerspreche ich nicht. widerspreche ich.

Datum

Unterschrift

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

Helene Kiesewetter, zuletzt wohnhaft:
in Königsbach-Stein
ist am 20.01.2024 in Pforzheim gestorben.

Gerhard Hofsäß, zuletzt wohnhaft:
in Königsbach-Stein
ist am 29.01.2024 in Pforzheim gestorben.

Lore Ruf, geb. Fix, zuletzt wohnhaft:
in Remchingen
ist am 29.01.2024 in Remchingen gestorben.

Roger Guy Keller, zuletzt wohnhaft:
in Königsbach-Stein
ist am 29.01.2024 in Pforzheim gestorben.
Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht.

UMWELTECKE



Müllabfuhrtermine

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls:

Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt.
Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152, die Entsorgungsschecks beantragen.
Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten: **Donnerstag 22.02.2024**.
Weitere Infos erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231-35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de.

Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per

E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: <http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.

| Februar | Restmüll Bioabfall | Papier | Glas | Leichtverpackungen | Recyclinghof Königsbach Uhrzeit | Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit | Sonstiges |
|---------|--------------------|--------|------|--------------------|---------------------------------|---------------------------------|-----------|
| 1 Do | | S | | | 09:00-12:30 | | |
| 2 Fr | | | | S | 09:00-12:30 | | |
| 3 Sa | | | | | 08:30-11:30 | 08:30-11:30 | |
| 4 So | | | | | | | |
| 5 Mo | | | | | | | |
| 6 Di | | | | | 14:00-17:30 | | |
| 7 Mi | | | | | 14:00-17:30 | | |
| 8 Do | | | | | 14:00-17:30 | | |
| 9 Fr | X | | | | 14:00-17:30 | 14:00-17:30 | |
| 10 Sa | | | | | 13:00-16:00 | 13:00-16:00 | |
| 11 So | | | | | | | |
| 12 Mo | | | | | | | |
| 13 Di | | | | | | | |
| 14 Mi | | | | | 09:00-12:30 | | |
| 15 Do | | | | | 09:00-12:30 | | |
| 16 Fr | | | | | 09:00-12:30 | 09:00-12:30 | |
| 17 Sa | | | | | 08:30-11:30 | 08:30-11:30 | |
| 18 So | | | | | | | |
| 19 Mo | | | | | | | |
| 20 Di | | | | | 14:00-17:30 | | |
| 21 Mi | | | | | 14:00-17:30 | | |
| 22 Do | | | K/S | | 14:00-17:30 | 14:00-17:30 | E |
| 23 Fr | X | | | | 14:00-17:30 | | |
| 24 Sa | | | | | 13:00-16:00 | 13:00-16:00 | |
| 25 So | | | | | | | |
| 26 Mo | | | | | | | |
| 27 Di | | K | | | | | |
| 28 Mi | | | | K | 09:00-12:30 | | |
| 29 Do | | S | | | 09:00-12:30 | | |

GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

Kinderbettmatratze neuwertig (20 x 60 cm)
40 Marmeladengläser Tel. 315860

Wohnzimmer Eck-Schränkwand mit Vitrine und Couchüberbau 3,20 x 4,00 m, Eiche massiv Tel. 315573

Couch ausziehbar als Bett, Breite 1,45 m, beige gemustert Tel. 0157 88797863

Schreibtischstuhl, schwarz Tel. ab 17 Uhr 50394

Fernseher 1,05 x 0,75 Tel. 9597

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu 3 x), Tel. 3008-100, Frau Schäfer.

Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben oder die Daten per E-Mail senden an: info@koenigsbach-stein.de - Danke!

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....

Name / Anschrift:

.....

Telefon-Nr.:

Datum / Unterschrift

.....

NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

NOTDIENSTE:

BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

Wasserversorgung:

Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133

Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230

Strom: Tel. 0800 3 62 94 77

Erdgas: Tel. 0180 2 05 62 29

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112

Polizei Notruf Tel. 110

DRK Krankentransport Tel. 19 222

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst

(allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)

Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim

Siloah St. Trudpert Klinik, Wilferdinger Str. 67,

75179 Pforzheim. Öffnungszeiten sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 22 Uhr

Mittwoch und Freitag: 16 – 22 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 22 Uhr

Kinder Notfallpraxis Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Öffnungszeiten sind:

Mittwoch: 15 – 20 Uhr, Freitag: 16 – 20 Uhr,

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 20 Uhr

Tierärztlicher Notdienst

Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

Zahnärztlicher Notdienst Tel. 0761 - 120 120 00

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr

Die nächstgelegene Notdienstapotheke erfahren Sie unter
Tel. 0800 0022833

Oder vom Handy: 22833

(24 Stunden erreichbar) www.aponet.de

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

Diakoniestation e.V. – mobiDiK für Königsbach,

Stein und Eisingen

Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbarschaftshilfe, Demenzgruppe

Goethestr. 4, Tel. 3 13 38 0

Geschäftsführerin: Sandra Eisele

Pflegedienstleiterin: Tamara Bickel

stv. Pflegedienstleiter: Wladimir Eberle

Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender

Tagespflege Königsbach Tel. 31338-20

Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.

Goethestr. 4, Tamara Vaupel

Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen
und bei Suizid-Gefahr Tel. 0171 8025110

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 441110

Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Krankheiten, HIV-Test Tel. 07231 - 308 9580

Beratungsstelle für Hilfe im Alter Tel. 07231 - 917019

Beratungsstelle für Eltern,
Kinder und Jugendliche Tel. 07231 - 308 70

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern und mit Gewalterfahrungen in der Familie KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

bwlv-Zentrum Pforzheim Tel. 07231 - 1 39 4080
Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/

Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung
Tel. 07231-128 844

Deutsches Rotes Kreuz

Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause Tel. 07231 - 373 - 240

Hausnotrufsystem: DRK Tel. 07231 - 373 285

DemenzZentrum westlicher Enzkreis Tel. 07231 - 308 5033

Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Diakonie Pforzheim Tel. 07231 - 42865 - 0

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/
Schwangerschaftskonfliktberatung

Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 07231 - 4576333

Ökumenisches Frauenhaus Tel. 07231 - 45763 0

Pforzheim/Enzkreis

Ambulanter Hospizdienst

westlicher Enzkreis e.V. Tel. 07236 - 279 9897

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung. Psychosoziale Begleitung, palliative Beratung

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Jugend- und Suchtberatung

Plan B gGmbH Jugend, Sucht und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. www.planb-pf.de

Tel. 07231/92277-0

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen

Pforzheim/Enzkreis e.V. Tel. 07231 - 3804 - 38

Behinderten-Fahrdienst

Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen

zum Schutz vor sexueller Gewalt Tel. 07231 - 353434

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen

Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 6075860

Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0

Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst
Pforzheim und Enzkreis Tel. 07231 - 8001008

<http://www.sterneninsel.com>

Tagesmütter Enztal e.V. Tel. 07041 8184711

www.tagesmuetter-enztal.de

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald Tel. 07231 - 10 28 22

Wohnberatungsstelle - Kreissenorenrat

Fachberatungsstelle Enzkreis Tel. 07231 - 3577 14

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Tel. 07231 - 566 196 0

RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

Bürgerbüros

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 7:30 - 13 Uhr

(nur mit Terminvereinbarung)

Mittwoch

7:30 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr (ohne Terminvereinbarung)

Fachämter

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8 - 12 Uhr

(nur mit Terminvereinbarung)

Mittwoch 8 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr (ohne Terminvereinbarung)

An den Tagen, an denen eine Terminvereinbarung erforderlich ist, bitte an der Rathaustüre klingeln.

RUFNUMMERN

Bitte machen Sie von den Durchwahlen Gebrauch

Rathaus Königsbach, Marktstraße 15

Zentrale 07232/3008-0

FAX – Zentrale Verwaltung 07232/3008-199

E-Mail: info@koenigsbach-stein.de

Internet: www.koenigsbach-stein.de

Bürgermeister: Heiko Genthner 3008-100

Sekretariat:

Mitteilungsblatt, Vereinsförderung,

Vereinskontakte, Jubiläen Ariane Schäfer 3008-100

Bürgernetzwerk BüNe Michaela Bruder 3008-158

Schulverband Bildungszentrum Westlicher Enzkreis:

Geschäftsführerin Yvonne Hassmann 3008-126

Geschäftsstelle Svenja Schneider 3008-124

Hauptamt: Amtsleiter Dominik Laudamus 3008-120

Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:

Personal, Ausbildung Christine Reimer 3008-121

Geschäftsstelle des

Gemeinderats, Wahlen Frank Schreck 3008-122

Versicherungen, Registratur Martina Neumann 3008-128

Betriebliche Gesundheitsfürsorge,

Sommerferienprogramm Tobias Schindler 3008-123

Sachbearbeitung Kindertageseinrichtungen

Maren Scherle 3008-129

Abteilung Bürgerservice und Ordnung:

Abteilungsleiterin, Jasmin Becht 3008-150

Bevölkerungsschutz, Jagdpacht,

Ortspolizeibehörde, Umweltschutz

Standesamt und Rentenversicherung

Vanessa Frank 3008-157

Bürgerbüro Königsbach:

Einwohner- und Meldewesen,

Fundbüro Ines Calin 3008-151

Gewerbe, Soziales Kerstin Demel 3008-152

Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):

Einwohner- und Meldewesen,

Gewerbe, Soziales Katharina Maurer 3008-153

Rentenversicherung Sandra Haas 3008-154

Vollzugsdienst Ernst Krämer

Flüchtlingsbeauftragter Zaman Osman 3008-159

Flüchtlingsbeauftragte de Barros Grau Renatha 3008-161

Integrationsmanager Mohammad Diab 3008-156

Feuerwehrverwaltung Sabine Roser-Rost 3008-155

Bauamt: Amtsleiter N.N.

Abteilung Bauverwaltung:

Stadtplanung, Sanierung,

Grundstücksangelegenheiten N.N. 3008-130

Gemeindeeigene Schulen,

Vergabe VOL Manuela Rebholz 3008-133

Rechnungsstellen für

Bauleistungen, Vergabe VOB,

Vorkaufrecht Andrea Wilde 3008-132

Bauanträge, Wohnbauförderung,

Baulasten Benjamin Bodemer 3008-131

EDV Robin Sailer 3008-134

Schulsozialarbeit Rita Boob 0160/90932586

Abteilung Technik:

Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht, eigene

Bauprojekte, Förderprogramme Daniela Stadie 3008-140

Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz,

Wasserversorgung, öff. Anlagen, Sven-Michael Thiel 3008-141

Hochbau für Gemeinde Arie de Jongh 3008-144

Hochbau Schulverband Fatjona Sorce 3065-150

Gebäudemanagement Martin Frey 3008-142

Vermietung, Verpachtung,

Hallenbelegung Silke Prager 3008-145

Friedhofsverwaltung, Gebäudereinigung

Katharina Bruchner 3008-143

Bauhofleiter Stefan Giek 3008-147

Hausmeister: Rathaus Martin Theil 3008-148

Chris Wernertd 3008-148

Johannes-Schoch-Schule Ralf Zentner 31 15 72

Heynlinsschule Michael Schroth 31 18 91

RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALTUNGS- VERBANDS KÄMPFELBACHTAL

Rathaus Stein, Marktplatz 6

Telefonzentrale 07232/3009-1

Fax 07232/3009-99

Verbandsvorsitzender:

Bürgermeister Sascha-Felipe

Hottinger 3811-10

Geschäftsführer Kevin Jost 3009-61

Kämmerei Saskia Rückriem 3009-57

Maike Bischoff 3009-50

Petra Karst 3009-52

Janine Barocke-Kassay 3009-62

Christine Burkhardt 3009-51

Cornelia Wiesner 3009-63

Steueramt Sandra Hausmann 3009-54

Jennifer Kellermann 3009-81

Janine Barocke-Kassay 3009-55

Kasse N.N. 3009-58

Anita Schäfer 3009-64

Alexandra Ackermann 3009-56

Manuela Philipp 3009-53

Chantal Dittler 3009-82

Wolfgang Karst 3009-59

Sprechzeiten: Mo. bis Fr.: 8 – 12 Uhr, Mi.: 14 – 18 Uhr

WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizei-posten Königsbach-Stein, OT Stein 31 17 00

Revierförster:

Thilo Klotz 01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43

Bezirksschornsteinfeger Sailer 0 72 52 / 8 60 27

Gemeindebücherei 31 20 71

Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr,

Do.: 16 – 19 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr

Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach 7 34 79 65

Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach 15 11

Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“ 3 70 19 01

Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach 27 75

Heynlin-Kindertagesstätte, Stein 3 64 98 42

Kindergarten Storchennest, Stein 98 44

Johannes-Schoch-Schule Königsbach 25 63

Heynlinsschule Stein 25 64

Bildungszentrum:

Willy-Brandt-Realschule 30 65 - 210

Lise-Meitner-Gymnasium 30 65 - 100

Comenius-Förderschule 91 93

Pfarramt Königsbach 23 40 oder 01 76 / 81 03 39 44

Pfarramt Stein 3 64 01 26

Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal 0 72 31 / 1 39 49-0

Kläranlage Königsbach 65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80

Recyclinghof Königsbach 7 83 43

Straßenbeleuchtung: <https://netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung> oder

Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN



Forstrevier informiert:

Zweiter Brennholz Verkauf Winter 23/24

Am 12.02.2024 um 18.00 Uhr startet der zweite Brennholzverkauf der Gemeinde Königsbach-Stein in dieser Saison. Jetzt schon kann man sich in das Portal <https://brennholz-enzkreis.de> einloggen und sich über das Holz informieren. Unter der Rubrik Königsbach-Stein sind Lagerkarten und Holzlose hinterlegt. Die Einwohner von Königsbach-Stein können vorab (zu Fuß oder mit dem Fahrrad) das Brennholz besichtigen und nach den individuellen Anforderungen an Baumart, Durchmesser, Astigkeit, Lagerort, Losgröße usw. auswählen.

Jetzt schon können sich die Kunden im Portal (Registerblatt: Mein Konto) registrieren, danach können bereits Lose beboten werden. Am 12.02.2024 ab 18.00 Uhr wird mit dem Zuschlag des ersten Loses begonnen. Die weiteren Zuschläge der Lose erfolgen dann im 2 Min.-Takt. Beim Versteigerungstermin wird der Verkauf auf die Postleitzahl 75203 begrenzt sein. (Flächenlose werden beim Folgetermin abgegeben.)

Fundbüro Königsbach-Stein

Rathaus Königsbach, Zimmer 4

Tel.: 3008-151

- Handy

Gemeindebücherei Königsbach-Stein



Neue Medien für die Bücherei

Bitte beachten Sie: Am **13. Februar** ist Faschingsdienstag. Die Gemeindebücherei bleibt an diesem Nachmittag geschlossen.

In den letzten Tagen haben wir wieder neue Medien für die Bücherei angeschafft. Dabei wurde im Kinder- und Jugendbereich die Reihe „Ponyhof Apfelblüte“ ergänzt. Ab sofort kann Band 17 bis Band 21 bei uns ausgeliehen werden. Band 22 wird in Kürze erscheinen und ist dann ebenfalls bei uns in der Bücherei verfügbar.

Die Gemeindebücherei arbeitet eng mit den Grundschulen zusammen. Leseförderung ist ein wichtiger Baustein unserer Arbeit. Dazu gehören auch die Lesungen für Kindergartenkinder, bei denen Schüler der 3. und 4. Klassen vorlesen. Die nächste Veranstaltung dieser Reihe findet bereits am **22. Februar** statt. Im Sachbuchbereich haben wir die Reihe „Was-ist-was“ auch als DVDs ergänzt.

Die Vorbereitungen zu den Veranstaltungen mit **Nora Imlau** sind in vollem Gange. Wir freuen uns, dass wir, wie schon in den vergangenen Jahren, mit dem Familientreff Königsbach zusammenarbeiten. Für den Vortrag am Abend in der Festhalle „**Meine Grenzen sind dein Halt**“ gibt es noch ausreichend Plätze. Für die Lesung am Nachmittag „**Warum weinst du denn so viel, kleines Krokodil**“ in der Gemeindebücherei, gibt es noch wenige Restplätze. Lesung und Vortrag werden kostenlos angeboten, wir bitten aber um Spenden. Bei beiden Veranstaltungen können Sie Bücher von Frau Imlau erwerben und Frau Imlau signiert auch.

Bitte beachten Sie, dass die Gemeindebücherei an diesem Tag für die reguläre Ausleihe geschlossen ist!

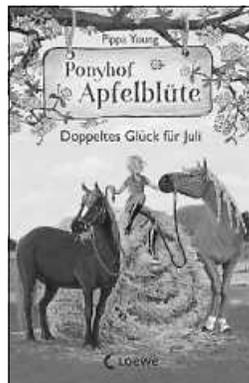


Foto: Loewe Verlag

Denken Sie daran, die Leihfristen der ausgeliehenen Medien rechtzeitig zu verlängern. Auf der Homepage der Gemeinde Königsbach-Stein finden Sie unter dem Link www.koenigsbach-stein.de/buecherei die Seite der Gemeindebücherei. Dort können Sie auf unseren Online-Katalog zugreifen und Ihre Leihfristen verlängern.

Sie können uns Ihren Verlängerungswunsch auch telefonisch mitteilen. Rufen Sie die 07232-312071 an und nennen Ihre Bücherei-Ausweisnummer. Wir erledigen dann die Verlängerung der Leihfrist. Weiterhin können Sie eine E-Mail an buechereikoenigsbach@t-online.de schreiben.

Unsere Öffnungszeiten: Dienstag von 15 – 18 Uhr

Mittwoch von 10 – 12 Uhr

Donnerstag von 16 – 19 Uhr

Freitag von 15 – 18 Uhr

Gerne sind wir auch telefonisch für Sie da.

Ihr Büchereiteam Königsbach-Stein

Bürgernetzwerk

Für dich. Für mich. Für alle.



www.buene-ks.de

Hier finden Sie alle Termine und weitere Informationen.

Begegnung und Geselligkeit

Offener Schachtreff für Alle

wann: Montag, den 12. Februar, 17:30 Uhr

wo: Treff am Storchenturm, OT Stein

BOULE am Vormittag

wann: jeden Dienstag, 10:00 Uhr

wo: Boulebahn an der Heynlinsschule, OT Stein

Café Treff im Alten Schulhaus

Findet am 13.02. **nicht** statt.

Café Treff am Storchenturm

wann: jeden Mittwoch, ab 14:00 Uhr

wo: Treff am Storchenturm, OT Stein

Gemeinsam wandern

wann: jeden Mittwoch, 14:00 Uhr

wo: Parkplatz an der Festhalle, Ankerstrasse 11, OT Königsbach

Spieletreff

Der Spieletreff fällt im Februar leider aus.

BOULE am Nachmittag

wann: jeden Donnerstag, 15:00 Uhr

wo: Boulebahn an der Heynlinsschule, OT Stein

Bewegungstreff am Nachmittag

wann: jeden Donnerstag, 14:30 bis 15:30 Uhr

wo: Saal Feuerwehrhaus Stein

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die erste Schnupperstunde ist kostenlos.

Fragen? Frau Bruder

Telefon: 3008 158, E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de

Unsere Treffs finden Sie:

Treff im Alten Schulhaus: Schulstraße 2, OT Königsbach

Treff am Storchenturm: Mühlstraße 2, OT Stein

Parlez-vous français?

Französisch sprechen in netter, geselliger Runde

Interessierte und Neugierige sind herzlich eingeladen. Schauen Sie einfach mal unverbindlich vorbei.

Wann: ab 21. Februar jeden Mittwoch,
von 9:30 bis 11:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm

Kontakt: Werner Wolf 07231-314634

Petra Berger 07232-4669

kontakt@buene-ks.de

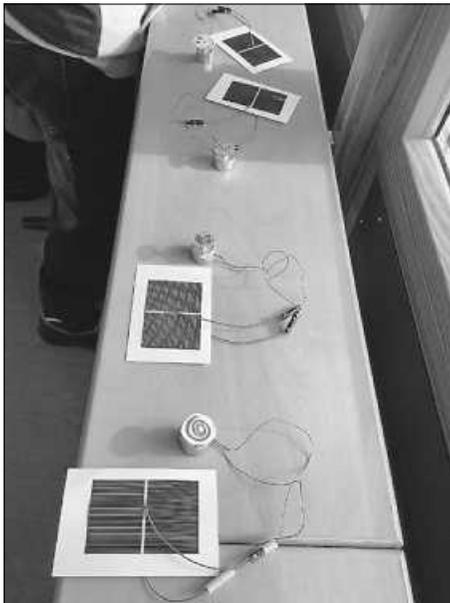
KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

Johannes-Schoch-Schule

Klima – Energie – Strom

Zu diesem Thema bekamen wir vierten Klassen in jeweils zwei Einheiten Besuch von Herrn Eickhoff, vom Landratsamt Pforzheim. Zu Beginn verteilte er uns an den Tischen verschiedene Elektrogeräte, wie z. B. einen Föhn, verschiedene Arten von Leuchtmitteln, Router ..., die wir an Stromzähler anschlossen. Das war unser Langzeitversuch. Danach sahen wir uns zwei Bilder vom Schweizer Triftgletscher aus den Jahren 1948 und 2011 an. Wir konnten sehr gut sehen, wie das Eis im Laufe der Jahre verschwindet. So erklärten wir die Begriffe Klima und Klimawandel. Dann ging es an die Auswertung des Stromverbrauchs. Wir erkannten große Unterschiede und überlegten dann, wie wir zu Hause Strom sparen können.

Bei dem zweiten Besuch von Herrn Eickhoff sprachen wir zunächst über Kraftwerke und ordneten sie den verschiedenen Energiegewinnungsarten zu. So erfuhren wir auch, dass an der Enz ein kleines Wasserkraftwerk in Betrieb ist. Zum Abschluss durften wir uns ein eigenes kleines Solarkraftwerk bauen. Jeder bekam einen Karton, auf dem wir ein Solarmodul anbrachten. Dann verbanden wir zwei Drähte mit einem kleinen Motor. Jeder bastelte sich noch einen Propeller. Nach der Fertigstellung konnten wir unsere Solarkraftwerke an der Fensterbank ausprobieren. Alle Propeller drehten sich! Klasse 4, M. Schultzlöffler



Unsere Solarkraftwerke

Foto: JSS

Heynlinsschule

Berufsorientierung

Optimale Vorbereitung für das Leben „nach“ der Schule IMO spendet Ordner und Hefte zur Berufsorientierung

Vor kurzem erhielten 25 Fünftklässler der Heynlinsschule von der Firma IMO Oberflächentechnik GmbH Ordner zur Berufswege-

planung. IMO-Ausbildungsleiter Hubert Maisenbacher besuchte gemeinsam mit PR- und Marketingreferentin Iris Mittelstädt die Schülerinnen und Schüler vor Ort. Die Freude war groß, als die Kinder ihre Ordner zusammen mit einer leuchtend roten IMO-Sonnenbrille als Geschenk zum Jahresstart entgegennehmen durften.

Die Klassenstufe 8 erhielt wie jedes Jahr USB-Sticks, auf denen sie alle Unterlagen rund um ihre Bewerbungen speichern können, sowie andere nützliche Utensilien für die Schule.

Der Berufsorientierung kommt an der Heynlinsschule in Königsbach-Stein ein hoher Stellenwert zu. Bereits ab der 5. Klasse starten verschiedene Projekte, um die Schülerinnen und Schüler individuell und langfristig auf das Leben nach der Schule und auf ihre berufliche Laufbahn vorzubereiten. Von besonderer Bedeutung sind dabei die Bildungspartnerschaften zwischen Schule und Unternehmen. Diese beinhalten unterschiedliche Angebote wie Betriebsbesichtigungen, die Vermittlung von Praktikumsplätzen, Bewerbungstrainings sowie die Durchführung von konkreten Projekten. Die IMO Oberflächentechnik GmbH ist einer dieser langjährigen Bildungspartner und durfte bereits zum 13. Mal in Folge die beliebten Ordner zur Berufswegeplanung an die fünften Klassen überreichen.

Bei dieser Gelegenheit kamen die beiden IMO-Vertreter auch mit Schülerinnen und Schülern sowie Lehrern ins Gespräch und informierten über das Unternehmen und

alle angebotenen Ausbildungsberufe. Hubert Maisenbacher appellierte an die Schüler: „Bewirbt euch rechtzeitig sowohl für Praktika als auch für die Ausbildung, denn die begehrten Plätze sind schnell belegt“. Beiden standen den vielfältigen und interessanten Fragen Rede und Antwort und gaben hilfreiche Tipps.

Ebenfalls vor Ort war Stefanie Stadtaus, die Rektorin der Heynlinsschule, die sich im Namen der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrkräfte der Heynlinsschule für die vielen nützlichen Unterlagen und vor allem für die langjährige und wichtige Bildungspartnerschaft mit der IMO Oberflächentechnik bedankte.



Foto: Roller

Iris Mittelstädt

Klassikknaller

„Klassikknaller“ in der Heynlinsschule

Am Montag, den 29.1., durften die Zweit- und Drittklässler außergewöhnliche Gäste in der Aula begrüßen. Orchestermusiker und -musikerinnen des Stadttheaters Pforzheim brachten ihre Instrumente (Violine, Bratsche, Cello, Flöte und sogar den Kontrabass) mit und gaben den Kindern ein Konzert. Sie spielten Auszüge aus dem „Karneval der Tiere“ von Camille Saint-Saëns. Die Musikpädagogin Julia Maschke erklärte nebenbei viel Wissenswertes über das Stück und die mitgebrachten Instrumente. An vielen Stellen durften die Kinder mittanzen und -spielen.

Das Angebot „Klassikknaller“ des Pforzheimer Stadttheaters hat alle begeistert:

„Der Kontrabass war größer als der Musiker.“

„Der Klavierspieler konnte sehr schnell spielen.“

„Mir hat gefallen, dass wir mit Filzstiften einen Rhythmus mit dem Orchester mit trommeln durften.“
„Der Flügel hat so schön geklungen!“
Herzlichen Dank an die Musikerinnen und Musiker und Julia Maschke für diesen ganz besonderen Vormittag! Danke auch an unseren Hausmeister Michael Schroth für die tolle Unterstützung.
Miriam Kammerer



Foto: Kammerer

Willy-Brandt-Realschule

Einladung zur Informationsveranstaltung für Eltern Klasse 4 am Samstag, 24. Februar 2024, Beginn um 10 Uhr

Wir laden die Eltern der Grundschulen Klasse 4 mit ihren Kindern herzlich zu unserer Informationsveranstaltung für die neuen 5. Klassen ein.

Wir freuen uns, Ihnen und Ihrem Kind das Profil unserer Realschule vorzustellen: Der bilinguale Zug Klasse 5-10, das Ganztagesangebot in Klassenstufe 5/6 (GTS-Klasse), ERASMUS-Schüleraustausch-Programm, Förderung und Forderung besonders leistungsstarker Schüler/-innen, digitale Schule: Unterricht mit iPads im Schul-WLAN, Vertretungsplan online, digitales Klassenbuch und die interessanten AGs: z.B. Fechten, Schulgarten, Bienen-AG, Schulband, Kochen, Kunst u.a. Daneben werden wir die bewährten Wahlpflichtfächer (ab Klasse 7) „Technik“, „Alltagskultur, Ernährung und Soziales“ (AES) und das Fach „Französisch“ vorstellen.

Lehrerinnen und Lehrer, die Schulleitung, Elternvertreter und der Förderverein freuen sich auf Ihr Kommen!

Wichtig: Bitte seien Sie pünktlich um 10 Uhr in der Aula des Bildungszentrums. Wir starten mit einer gemeinsamen Einführung! Ende ca. 12 Uhr.

Dieter König
Realschulrektor

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Königsbach-Stein

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Heiko Genthner,
Marktstraße 15, 75203 Königsbach-Stein, oder sein/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

Tel.: 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
ettlingen@nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und

Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Volkshochschule Außenstelle Königsbach



Schirmherr: Bürgermeister Heiko Genthner

Örtliche Leitung: Monika Ruthardt

Telefon: 07232/49254

E-Mail: koenigsbach01@vhs-pforzheim.de

Kursinformationen oder Fragen zu den Örtlichkeiten erhalten Sie bei der örtlichen Leitung, die Sie auch anmelden kann bzw. Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de.

Das Schweizer Mittelland

Bildervortrag

Bernd Mantwill

Freitag, 01.03.2024, 19:30 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Musiksaal

Gebühr 9,00 € (Abendkasse)

Wir freuen uns über Ihre telefonische bzw. Online-Anmeldung

Kursnummer 241-8502 e

Reisen Sie mit dem Geographen Bernd Mantwill in die Schweiz. Die Reise beginnt am Zürichsee. Vom netten Rapperswil geht es weiter in die Kantons-Hauptstadt St. Gallen. Hier lebte im Jahr 612 der irische Mönch Gallus in einer einfachen Zelle. Später entwickelte sich St. Gallen zu einer der wichtigsten Kultstätten des Abendlandes und bietet neben der bedeutenden Abtei mit Bibliothek, eine berühmte Universität für Wirtschafts-, Rechts- und Sozialwissenschaften. Nächste Station ist das Appenzeller Land. Die Häuser in der Altstadt von Appenzell wurden eindrucksvoll bemalt und altes Brauchtum wird gepflegt. Mit der Seilbahn kommt man auf die Ebenalp. Hier beginnt ein herrlicher Wanderweg zum Gasthaus Äscher, welches zu einem der ältesten Berggasthäuser mit Übernachtungsmöglichkeit der Schweiz zählt. Die letzten Etappen der Reise sind die Bilderbuch-Städtchen Werdenberg, Sargans und der Walen-See.

Genießen Sie in der Pause typische Käsehäppchen aus Appenzeller Käse und einem passenden Getränk.

Mikroplastik – die unsichtbare Gefahr

ein Vortrag zum Thema „Nachhaltigkeit“

Volker Molthan

Montag, 04.03.2024, 19:30 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Musiksaal

Gebühr 9,00 € (Abendkasse)

Wir freuen uns über Ihre telefonische bzw. Online-Anmeldung

Kursnummer 241-8503 e

Das Meer ist heute einer Vielzahl von Bedrohungen ausgesetzt. Eine davon ist die Verschmutzung durch Plastikmüll. Kunststoff findet sich in unterschiedlichen Formen, Farben und Größen. Je kleiner es ist, desto höher ist die Anzahl der betroffenen Tiere, die es mit ihrer Nahrung aufnehmen. Als Mikroplastik werden feste und unlösliche synthetische Polymere (Kunststoffe) im Größenbereich von unter fünf Millimetern bis tausend Nanometer bezeichnet.

Volker Molthan ist Sprecher des Bundesarbeitskreises für Abfall und Rohstoffe sowie Mitglied des wissenschaftlichen Beirats beim BUND und ist außerdem Klimapate in Königsbach-Stein. Er klärt an diesem Abend über die toxikologischen Auswirkungen der Mikroplastikaufnahme auf und gibt Tipps, wie man diese Produkte im Alltag erkennen kann.

Besuchen Sie mit uns außerdem am Sonntag, den 10.03.2024, am Stadttheater Pforzheim das Podiums-Stück „Und morgen streiken die Wale“, das sich ebenfalls mit diesem Thema auseinandersetzt, mit anschließender Diskussion mit dem Referenten sowie Mitarbeiter*innen des Theaters. Es gibt einen Sonderpreis für die Buchung beider Angebote (siehe Kursnummer 241-8504 K).

Mikroplastik – die unsichtbare Gefahr

Montag, 04.03.2024, 19:30 Uhr, Kursnummer 241-8503 e

und

Diskussion am Stadttheater Pforzheim mit Besuch des Stücks „Und morgen streiken die Wale“

Sonntag, 10.03.2024, 14:30-17:30 Uhr, Kursnummer 241-8510 K
Gebühr für beide Veranstaltungen: 27,00 €

Kursnummer 241-8504 K

Landwirt für ein Jahr

ein Kurs zum Thema „Nachhaltigkeit“ auf dem Eichhändlerhof
Martin Ehrismann
Beginn: Samstag, 09.03.2024
7 Termine, Sa., 09:30 - 11:45 Uhr (09.03./13.04./11.05./08.06.
./13.07./10.08./14.09.24.)

Eichhändlerhof, Eichhändlerhof 1,
Gebühr 99,00 €; inkl. Vortrag und Anleitung sowie 1 Kiste Bier
beim letzten Kurstermin

Kursnummer 241-8508 K

Diskussion am Stadttheater Pforzheim mit Besuch des Stücks „Und morgen streiken die Wale“

Eine Veranstaltung zum Thema Klimakrise
Volker Molthan und Schauspieler*innen des Stadttheaters Pforzheim

Sonntag, 10.03.2024, 14:30-17:30 Uhr
Anmeldung bis Fr., 09.02.2024 (eingeschränktes Kartenkontingent)

Treffpunkt: Stadttheater Pforzheim, Am Waisenhausplatz 5,
Haupteingang

Gebühr 22,00 €; inkl. Diskussion und Eintrittskarte Podium

Kursnummer 241-8510 K

Im Anschluss an das Podiums-Stück wollen wir uns mit Volker Molthan sowie Mitarbeiter*innen des Stadttheaters über dieses Stück unterhalten.

Kreative Acrylbilder auf Leinwand

Anita Steenbock
Beginn: Montag, 19.02.2024
5 Termine, Mo., 18:30 - 21:00 Uhr
Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Physiksaal
Gebühr 74,00 €

Kursnummer 241-8513 K

Hatha-Yoga

Ingrid Schwarz-Lobo
Beginn: Donnerstag, 22.02.2024
12 Termine, Do., 20:00 - 21:30 Uhr
Bildungszentrum Königsbach, Steiner Straße 48, Gymnastikhalle,
Umkleide 7 + 8
Gebühr 103,00 €

Kursnummer 241-8514

Ein Wohlfühltag rund um Qigong und Achtsamkeitstraining

Clarita Epp-Agerkop
Sonntag, 25.02.2024, 10:00 - 16:00 Uhr
Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Musiksaal
Gebühr 41,00 €

Kursnummer 241-8516 K

Beckenbodengymnastik

Marion Deuscher
Beginn: Dienstag, 20.02.2024
12 Termine, Di., 17:15 - 18:00 Uhr
Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, kleine Turnhalle

Gebühr 61,00 €

Kursnummer 241-8521

Rückenfit – den Rücken neu entdecken

Robert Henninger
Beginn: Mittwoch, 21.02.2024
12 Termine, Mi., 19:00 - 20:00 Uhr
Bildungszentrum Königsbach, Steiner Straße 48, Gymnastikhalle,
Umkleide 9 + 10

Gebühr 76,00 €

Kursnummer 241-8522

Grundlagen effektiver Selbstverteidigung

für alle ab 16 Jahren
Robert Henninger
Beginn: Freitag, 23.02.2024
8 Termine, Fr., 18:30 - 20:00 Uhr
Bildungszentrum Königsbach, Steiner Straße 48, Gymnastikhalle,
Umkleide 7 + 8

Gebühr 86,00 € für Erwachsene; 72,00 € für Jugendliche unter
18 Jahren und Schüler*innen

Kursnummer 241-8529

Fahrsicherheits-Training

für Jungfahrer*innen unter 26 Jahren
Stefan Laudien
Samstag, 09.03.2024, 13:15-18:00 Uhr
Anmeldeschluss: Freitag, 16.02.2024; Restplätze auf Anfrage bei
der örtlichen Leitung

Deutsche Verkehrswacht Vaihingen, Enz, Walter-de-Pay-Straße 4
Gebühr 30,00 € für Jungfahrer*innen aus dem Enzkreis und
Pforzheim, ansonsten 80,00 €

Kursnummer 241-8539 K

Fahrsicherheits-Training für Elektroautos

Stefan Laudien
Samstag, 23.03.2024, 13:15-18:00 Uhr
Anmeldeschluss: Freitag, 23.02.2024
Deutsche Verkehrswacht Vaihingen, Enz, Walter-de-Pay-Straße 4
Gebühr 80,00 €; Ermäßigung für Jungfahrer*innen unter 26 Jahren
aus Pforzheim/Enzkreis: (Gebühr 30,00 €)

Kursnummer 241-8540 K

Volkshochschule Pforzheim - vhs Außenstelle Stein

Schirmherr: Bürgermeister Heiko Genthner
Örtliche Leitung (kommissarisch): Nicole Kunzmann
Telefon: 07232/7350517
Mo.-Fr., ab 17:00 Uhr
E-Mail: stein@vhs-pforzheim.de
Kursinformationen oder Fragen zu den Örtlichkeiten bei der örtlichen Leitung.
Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon
07231/3800-0.

Kultur · Gestalten

Line Dance und anderes mehr – am Vormittag für Teilnehmer*innen mit Vorkenntnissen

Kristine Kanaryan
Beginn: Mittwoch, 06.03.2024
6 Termine, Mi., 10:00 - 11:00 Uhr
Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite), Saal
Gebühr 54,00 €; Kleingruppe von 6 bis 10 Personen

Kursnummer 241-8601 a

Free Line Dance

für Teilnehmer*innen ohne und mit geringen Vorkenntnissen

Marion Berger
Beginn: Donnerstag, 22.02.2024
11 Termine, Do., 17:45 - 18:45 Uhr
(kein Kurstermin: 07.03., 11.04., 20.06.2024)
Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite), Saal
Gebühr 118,00 €; Kleingruppe von 5 bis 12 Personen

Kursnummer 241-8602

Free Line Dance

für Fortgeschrittene 50plus

Marion Berger
Beginn: Freitag, 23.02.2024
11 Termine, Fr., 09:45 - 10:45 Uhr
(kein Kurstermin: 08.03./12.04./21.06.2024)
Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite), Saal
Gebühr 84,00 €; Kleingruppe von 7 bis 12 Personen

Kursnummer 241-8604

Gesundheit

Hatha-Yoga

für Anfänger*innen und Teilnehmer*innen mit leichten Vorkenntnissen
Christine Bayer
Beginn: Mittwoch, 13.03.2024

10 Termine, Mi., 20:15 - 21:15 Uhr
BodyBalance Stein, Daimlerstr. 3
Gebühr 73,00 €; Kleingruppe von 8 bis 10 Personen
Kursnummer 241-8605

Fitnessgymnastik am Vormittag

Eva Beck
Beginn: Montag, 19.02.2024
15 Termine, Mo., 11:30 - 12:30 Uhr
Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite), Saal
Gebühr 88,00 €; Kleingruppe 8 bis 12 Personen
Kursnummer 241-8608

Fitness- und Konditionstraining für Frauen und Männer

Stefan Schmidt
Beginn: Dienstag, 20.02.2024
15 Termine, Di., 18:45 - 19:45 Uhr
Bildungszentrum Königsbach, Steiner Straße 48, Sporthalle A
Gebühr 93,00 €
Kursnummer 241-8609

Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

Finde dein Lieblingsinstrument!

Die Musikschule westl. Enzkreis bietet für alle Kinder und Jugendlichen ab 6 Jahren einen Instrumentenkarussellkurs an. Die Schüler können vier Monate lang Tasten-, Blas-, Streich-, Zupfinstrumente kennenlernen und ausprobieren.

Start des Kurses am Freitag, 08.03.24, um 15.30 Uhr – 16.30 Uhr im Alten Rathaus.

Der Kurs endet am 28.06.24 – monatliche Gebühr: 31 €

Terminvorschau: Preisträgerkonzert Regionalwettbewerb Jugend Musiziert 2024

Mittwoch, 06. März 24 // 18.00 Uhr // Alte Kirche Wilferdingen // Eintritt frei

Probemonat Kunst für Erwachsene

3x dienstags ab 05. März 24, 15.00 – 17.00 Uhr, Bergschule Remchingen-Singen, 50 € Gebühr

Im März 2024 findet in netter Gemeinschaft mit Kunstinteressierten ein Schnupperangebot für Erwachsene statt. Die Künstlerin Sibylle Burrer bringt Ihnen schrittweise Grundbegriffe bei. Es entsteht ein lebensnahes Portrait der eigenen Hand.

MSWE

Büro der Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen, Tel: 07232-71088, FAX: 07232-79074; info@mswe.de; www.mswe.de. Öffnungszeiten: Mo. – Mi. und Fr., 9.00 – 12.00 Uhr, und Do., 9.00 – 14.00 Uhr (außer in den Schulferien).



Aquarell Kunstkurs MSWE
Foto: MSWE

rinnen und Verbraucher die Geschichten des Familienbetriebs miterleben? Dazu bieten die Bio-Musterregionen Enzkreis und Ludwigsburg-Stuttgart am Dienstag, 5. März, ein ganztägiges Seminar in Rutesheim. Eingeladen sind Mitarbeitende und Betriebsleitungen aus der Öko-Landwirtschaft und der Öko-Lebensmittelproduktion.

Ziel des Workshops ist die Kundenfindung und -bindung an Betriebe durch möglichst authentische, emotional ansprechende und informative Geschichten über den Alltag. Dafür werden Wissen und Umgang mit klassischen und modernen Medien vermittelt. Bausteine sind eine Einführung in Marketingmethoden, Kommunikationskanäle und Zielgruppen-spezifische Ansprachen sowie Werkzeuge, mit denen sich das Gelernte auch bei knappen Zeitressourcen leicht umsetzen lässt.

Das Seminar findet statt von 10 bis 17 Uhr in der Sportgaststätte Bühl, Robert-Bosch-Str. 55, Rutesheim. Der Workshop selbst ist kostenfrei, lediglich die Verpflegungskosten müssen selbst getragen werden. Die Teilnehmeranzahl ist auf 30 Personen begrenzt. Anmeldungen sind online bis zum 20. Februar möglich unter www.ogy.de/2024_begeistern. Fragen beantwortet Annegret Bezler im Landratsamt Ludwigsburg unter Tel. 07141 144-42747 oder per E-Mail an Annegret.Bezler@Landkreis-Ludwigsburg.de. (enz)

Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

Landratsamt am Faschingsdienstag nachmittags geschlossen – Auch Medienzentrum bleibt zu

Am Faschingsdienstag, 13. Februar, bleibt das Landratsamt am Nachmittag geschlossen. Das gilt für alle Dienststellen in der Zähringerallee, in der Östlichen, in der Stuttgarter Straße, in der Luise- und in der Bahnhofstraße sowie für die Führerscheinstelle und die Zulassungsstellen in Pforzheim und Mühlacker, für beide Jobcenter, das Medienzentrum, das Gesundheitsamt und die AIDS-Beratung. Laufende öffentliche Auslegungsverfahren sind hiervon nicht betroffen. (enz)

Jugendfonds-Kuratorium tagt im März: Anträge für neue Projekte schnell stellen – jetzt auch online

Das Kuratorium der Stiftung „Jugendfonds Enzkreis“ tagt 2024 drei Mal, um über die Vergabe der Fördermittel zu entscheiden. Die erste Sitzung, in der über Projekte für die erste Jahreshälfte 2024 entschieden wird, findet am 13. März statt; Anträge müssen bis spätestens 28. Februar bei der Geschäftsstelle des Jugendfonds eingegangen sein. Informationen, die Antragsformulare sowie die Möglichkeit, den Antrag online einzureichen, gibt es im Internet unter www.jugendfonds-enzkreis.de.

Gefördert werden Projekte von Jugendlichen selbst und Projekte, die Angebote für Jugendliche machen – sei es von Jugendgruppen, Vereinen oder von Initiativen aus dem Enzkreis. Die Projekte sollten noch nicht stattgefunden haben. Wichtig ist, dass die Jugendlichen bei der Planung und Durchführung beteiligt werden. Antworten auf Fragen und weitere Informationen gibt es telefonisch bei Carolin Stelzner unter 07231 308-8415 oder per E-Mail an jugendfonds@enzkreis.de. (enz)

Arten im Garten: Mischkultur – Auf gute Nachbarschaft!

Farbenfrohe Schmetterlinge, fleißige Wildbienen, flinke Eidechsen und jahrhundertealte Heilpflanzen – in den Gärten des Enzkreises gibt es viel zu entdecken. Vielleicht auch in Ihrem? Das Naturschutzamt des Enzkreises macht unter der Überschrift „Arten im Garten“ regelmäßig auf bemerkenswerte Gartenbewohner aufmerksam – und will mit leicht umsetzbaren Tipps inspirieren und dazu motivieren, aktiven Naturschutz im eigenen Garten zu betreiben.

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Landwirtschaftsamt

Seminar am 5. März: Bio-Landwirtschaft besser erzählen, begeistern und vermarkten

Wie werden die Arbeiten auf dem Bio-Betrieb und in der Produktion für die Kundschaft greifbar? Wie können die Verbraucher-

Noch liegt der Garten im Winterschlaf, doch mit der Beet-Planung träumen sich Gärtnerinnen und Gärtner schon in die warme Jahreszeit. Bei der Frage, wo was wachsen soll, bietet das Konzept der Mischkultur einen spannenden Ansatz, verrät die Natura2000-Beauftragte Ulrike Wolff: „Wie der Name schon vermuten lässt, werden dabei Pflanzen mit verschiedenen Eigenschaften und Bedürfnissen gemischt angebaut; Vorbild dafür ist die Natur selbst.“ Denn jedes Ökosystem ist ein Nebeneinander verschiedenster Pflanzen und jede von ihnen hat andere Ansprüche an ihren Platz im Gefüge. In ihrer Konkurrenz um Licht und Wasser haben sie Strategien entwickelt und ihre Nischen besetzt: Die einen wurzeln tief, die anderen flach, manche klettern in die Höhe, andere bleiben niedrig – und jede Pflanze zieht andere Nährstoffkombinationen aus unterschiedlichen Bodenschichten. In solchen Gemeinschaften haben Pflanzen nicht nur ein Auskommen gefunden, sondern fördern sich gegenseitig beim Wachstum und im Kampf gegen Schädlinge und Krankheiten. „Das können wir uns auch im Garten zunutze machen“, sagt Wolff.

Gute Nachbarn – schlechte Nachbarn

Statt ein Kohlbeet, ein Zwiebelbeet, ein Möhrenbeet und ein Salatbeet anzulegen, werden in der Mischkultur auf jedem Beet verschiedene Kulturen miteinander kombiniert. Grundlage dafür ist die Einteilung der Gemüsepflanzen anhand ihres Nährstoffbedarfs und ihrer Wechselbeziehungen. Schlechte Nachbarn sollte man nicht nebeneinander pflanzen – als Beispiele nennt die Fachfrau die Kombination von Bohnen und Zwiebeln, Spinat und Rote Bete oder Kartoffeln und Tomaten: „Sie hemmen sich im Wachstum oder nehmen sich gegenseitig Nährstoffe weg.“

„Umgekehrt wehren Geruchsstoffe der Möhre die Lauchmotte ab, während Zwiebel- und Lauchgeruch die Möhrenfliege fernhält“, so Wolff. Pflanze man also Lauch oder Zwiebeln im reihenweisen Wechsel neben Möhren, schützen sich die Kulturen mit ihren Duftstoffen gegenseitig. Das sei es, was man in der Mischkultur „gute Nachbarn“ nennt. Solche Zusammenhänge könnten im Garten eine Hilfe sein, wenn auch keine Wunder bewirken: „Nehmen Schädlinge wie die Lauchmotte überhand, kann man mit Kulturschutznetzen nachhelfen.“

Keine Ernte ohne Bestäuber

„Zwischen die gut ausgetüftelten Kombinationen von Gemüsepflanzen lassen sich sehr gut Blumen wie Tagetes, Ringelblume, Borretsch und Cosmea mischen“, sagt Ulrike Wolff. Das mache die Beete nicht nur farbenprächtig und schön anzusehen, sondern auch besonders attraktiv für Bienen und andere Bestäuber. „Und auf sie sind wir für eine reiche Gemüseernte ebenso angewiesen.“ Zudem seien die in Orange- und Gelbtönen blühenden Tagetes auch dafür bekannt, dass sie Schädlinge wie Fadenwürmer durch ihre Wurzelausscheidungen vertreiben.

Wer Lust bekommen hat, ein Mischkulturbeet anzulegen, findet in einschlägigen Büchern und im Internet detaillierte Tabellen, welche Pflanzen gute oder schlechte Nachbarn sind. Viel Freude und Erfolg beim Anbau! (enz)



Ringelblumen zwischen Paprika, Dill zwischen Mangold und Borretsch neben Erbsen – so schön ist Mischkultur!

Foto: Enzkreis;
Fotografin: Ulrike Wolff

Ab sofort im Rathaus Conweiler: Wanderausstellung „AUSSERGEWÖHNLICH engagiert“ – großformatige Porträtbilde rücken ehrenamtliches Engagement und Inklusion in den Mittelpunkt

„AUSSERGEWÖHNLICH engagiert“ lautet der Titel einer Foto-Ausstellung der Freiwilligen Agentur Pforzheim | Enzkreis

(FRAG), die nun im Rathaus Conweiler in Straubenhardt zu sehen ist, wo sich auch die Anlaufstelle für Bürgerschaftliches Engagement befindet.

Erstmals wurde die Wanderausstellung, bei der der Pforzheimer Fotograf Sebastian Seibel zwölf Personen aus der Region portraitiert hat, die sich mit und ohne Handicap für andere freiwillig und uneigennützig einsetzen, vor einem Jahr im Landratsamt Enzkreis eröffnet und anschließend in verschiedenen Einrichtungen in Pforzheim und in weiteren Enzkreis-Gemeinden gezeigt.

Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen bewusst Menschen, die AUSSERGEWÖHNLICH sind: außergewöhnlich als Mensch und außergewöhnlich in ihrem Engagement. Sie zeigt einen bunten Querschnitt der Gesellschaft. So beispielsweise als Freiwillige mit einer Behinderung, die mit der Teilnahme an diesem Projekt Mut machen wollen, sich ehrenamtlich zu engagieren – egal ob mit oder ohne Einschränkung. Menschen, die sich für den Gedanken der Inklusion stark machen. Und freiwillig Engagierte, die beispielhaft zeigen, wo überall freiwilliges Engagement möglich ist, etwa im Kreissenorenrat oder im Internationalen Beirat. Dabei wird nicht immer auf den ersten Blick ersichtlich, wo sich die Personen engagieren; dazu lohnt ein Blick auf die Texttafeln.

Der Fotograf Sebastian Seibel ist seit 30 Jahren vornehmlich als Porträtfotograf tätig. Neben kommerziellen Aufträgen engagiert er sich selbst regelmäßig ehrenamtlich für soziale Projekte und Hilfsorganisationen und realisiert freie Arbeiten für Ausstellungen. Die FRAG ist eine Vermittlungsbörse für interessierte Freiwillige auf der Suche nach einem Engagement, sowie Institutionen aus Pforzheim und dem Enzkreis, die freiwillig Engagierte einsetzen möchten. Weitere Infos gibt es unter [www.https://www.frag-pforzheim.de](https://www.frag-pforzheim.de).

Die Ausstellung kann bis Ende Juni 2024 im Rathaus Conweiler, Herrenalber Straße 18, besichtigt werden. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr sowie Dienstag von 15 bis 18 Uhr; mittwochs ist die Behörde geschlossen. (enz)



Ein eingespieltes Team: (von rechts) Angelika Schweizer, Martina Koch und Ines Aiken von der Freiwilligenagentur Pforzheim Enzkreis (FRAG) bauen die Ausstellung „AUSSERGEWÖHNLICH engagiert“ mit Hilfe von Praktikant Ivan Funk und Hausmeister Hans-Jörg Berweck im Rathaus Conweiler auf.

Foto: Bild: Gemeinde Straubenhardt; Fotografin: Anita Molnar

Landrat und OB nehmen Neujahrsgaben des Handwerks entgegen - Bedürftige Menschen im Pforzheimer Wichernhaus dürfen sich über nahrhafte Spenden freuen

Wenn sich mehrere Vertreter des Handwerks und zwei Kommunalpolitiker treffen – dann freut sich eine soziale Einrichtung. So jedenfalls war es im Landratsamt, als Landrat Bastian Rosenau und Pforzheims Oberbürgermeister Peter Boch aus den Händen von Obermeister Martin Reinhardt und Vorstandsmitglied Jannis Wiskandt von der Bäcker-Innung, vom Obermeister der Fleischer-Innung Andreas Beier sowie von Johannes Becker, der die Konditoren-Innung vertrat, die diesjährigen Neujahrsgaben entgegennahm. Die wunderschöne, riesengroße Neujahrsbrezel, der mit bunten Macarons dekorierte Baumkuchen und ein mit Wurst- und Fleischwaren üppig gefüllter Korb gehen als Spende an bedürftige Menschen im Wichernhaus in Pforzheim.

„Die Brezel ist ein schönes Sinnbild. Denn so eng verflochten die einzelnen Stränge und so tragfähig in der Gesamtheit, so vertrauensvoll und stabil arbeiten auch wir als Kommunen mit dem hiesigen Handwerk zusammen“, so die beiden Verwaltungschefs einhellig.

„Jedenfalls danken wir den heute Anwesenden stellvertretend für alle ihre Kolleginnen und Kollegen ganz herzlich für die engagierte Arbeit, die sie tagtäglich leisten – und das allen Widrigkeiten und Herausforderungen wie beispielsweise dem Fachkräftemangel zum Trotz.“ Und egal, was das Jahr 2024 bringe, eines stehe laut Boch und Rosenau bereits jetzt fest: „Das Handwerk in Pforzheim und im Enzkreis wird auch in Zukunft für Qualität, Zuverlässigkeit, Können und Innovation stehen – und natürlich für soziales Engagement. Darauf soll der Neujahrsgaben-Brauch jedes Jahr aufs Neue aufmerksam machen.“ (stp/enz)



„Eng miteinander verflochten“: Landrat Bastian Rosenau (rechts), Pforzheims OB Peter Boch (links) sowie (von links nach rechts) Andreas Beier, Jannis Wiskandt, Martin Reinhardt und Johannes Becker als Vertreter der Innungen bei der Überreichung der diesjährigen Neujahrsgaben im Landratsamt.

Foto: Enzkreis, Sabine Burkard

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfingen, Kirchstraße 5

Tel.: 07232 2340 oder Fax: 314312

E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de

Homepage: www.ek-koenigsbach.de

Diakonin: Stephanie Mezei, stephanie.mezei@kbz.ekiba.de

Die Vakanzvertretung hat seit dem 1. September 2023 Pfarrer Jürgen Baron aus Eisingen

Konto: Sparkasse Pforzheim-Calw

IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag und Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch: 16.00 – 18.00 Uhr

Kasualvertretung für Beerdigungen und Seelsorge hat Prädikant Thomas Brommer aus Ispringen.

Telefon: 07231-104870 oder 0174 2451 674 oder E-Mail: thomas-brommer@hotmail.de

Sie können die Kontaktdaten auf dem Anrufbeantworter abhören (07232/2340) bzw. auf unserer Homepage nachlesen.

Über die Wintermonate Januar und Februar finden die Gottesdienste in Königsbach im Gemeindehaus statt.

Trauerfeiern werden weiterhin in der Kirche stattfinden. In der Faschingswoche finden die Gruppenstunden nur nach Absprache statt.

Donnerstag, 08.02.2024

20:00 Uhr Posaunenchorprobe (Proberaum nach Absprache).

Sonntag, 11.02.2024, Estomihi

10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum in Bilfingen mit Prädikant Marcel Schneider.

Dienstag, 13.02.2024

09:00 Uhr Seniorengymnastikgruppe im Gemeindehaus.

09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus.

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus.

Mittwoch, 14.02.2024

06:30 Uhr Mihasi-Gebet im Gemeindehaus.

15:15 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus.

18:30 Uhr Mihasi-Gebet im Gemeindehaus.

Donnerstag, 15.02.2024

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus (Proberaum nach Absprache).

Samstag, 17.02.2024

16:00 Uhr „Hörendes Gebet“ mit Dr. Eckehart Lorenz aus Weinheim (siehe Hinweis).

Sonntag, 18.02.2024, Inokavit

10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus mit Pfarrer Paul Ludwig Böcking.

Im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchkaffee.

10:00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus.

Dienstag, 20.02.2024

09:00 Uhr Seniorengymnastikgruppe im Gemeindehaus.

09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus.

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus.

Mittwoch, 21.02.2024

06:30 Uhr Mihasi-Gebet im Gemeindehaus.

15:15 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus.

18:30 Uhr Mihasi-Gebet im Gemeindehaus.

Einladung zur Veranstaltung „Hörend beten“, redet Gott heute noch?

Samstag, 17.02.2024 um 16:00 Uhr im Gemeindehaus in Königsbach. Mit dabei Gastsprecher Dr. Eckehart Lorenz aus Weinheim. Wir möchten mit Lobpreis starten, sehen, was die Bibel zu diesem Thema uns zu sagen hat und auch praktische Übungen machen.

Flohmarktkiste im Gemeindezentrum in Bilfingen

Am Dienstag, 13.02. und Mittwoch, 14.02.2024, bleibt die Flohmarktkiste geschlossen.

Wir sehen uns wieder ab dem 20.02.2024 zu den gewohnten Öffnungszeiten.

Pfarrgartenaktion

am 17.02.2024 um 09:00 Uhr möchten wir im Pfarr- und Gemeindehausgarten die Gehölzpflege von Rosen und Sträuchern vornehmen. Für diese Aktion würden wir uns über interessierte, helfende Gartenfreunde freuen.

Die Schnitaktion wird unter der Leitung von Otto Kulmus durchgeführt und ist mit etwa 3 Stunden eingeplant.